

Regierungsratsbeschluss

vom 13. August 2013

Nr. 2013/1403

Karin Huser, 8057 Zürich: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Buchprojekt „Fronterfahrung eines nachmaligen Schweizer Juden – Henri Levys Feldpostbriefe 1916-1918“

1. Erwägungen

Karin Huser, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Buchprojekt „Fronterfahrung eines nachmaligen Schweizer Juden – Henri Levys Feldpostbriefe 1916-1918“. Die Historikerin Karin Huser, aufgewachsen in Solothurn, plant eine vollständige Edition der rund sechzig Feldpostbriefe und -Postkarten von Henri Levy. Der Elsässer Henri Levy wanderte nach dem Krieg aus, liess sich in Derendingen nieder und wurde Schweizer. Das Buch soll im Herbst 2014 mit einer Auflage von 500 Exemplaren mit ca. 240 Seiten und 35 schwarz/weiss Abbildungen erscheinen. Die Druckkosten sind mit Fr. 14'275.-- budgetiert.

2. Beschluss

- 2.1 Karin Huser, Zürich, wird ein Druckkostenbeitrag von Fr. 1'400.-- an die Publikation „Fronterfahrung eines nachmaligen Schweizer Juden – Henri Levys Feldpostbriefe 1916-1918“ aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 3 Exemplaren (Lieferung an: Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus) sowie eines Einzahlungsscheines auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 2090017 "Lotteriefonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sportfonds (5) dv/KarinHuser.doc
 Amt für Kultur und Sport (7)
 Dr. phil. Karin Huser, Berninastrasse 93, 8057 Zürich